

PRESSEMITTEILUNG

Arbeitsschutz im Wandel Prävention statt Schadensverhütung

B·A·D unterstützt Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Bonn, April 2018 – Mehr Achtsamkeit hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes. Dazu ruft der Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April auf. B·A·D als einer der führenden Dienstleister im Arbeitsschutz und in der Gesundheitsvorsorge unterstützt diesen Thementag. „Die gestiegenen Anforderungen an die Produktivität und Geschwindigkeit lassen auch das Gefährdungspotenzial ansteigen,“ sagt Professor Bernd Siegemund, Vorsitzender der B·A·D-Geschäftsführung. Galt es lange als Ziel, Unfällen und Berufskrankheiten vorzubeugen, steht heute Prävention und die Schaffung einer umfassenden Arbeitsschutzorganisation im Mittelpunkt.

Das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz wird erstmals diesem Präventionsauftrag gerecht: Mittels Gefährdungsbeurteilungen, darauf basierenden Arbeitsschutzmaßnahmen und deren Umsetzung, Wirksamkeitskontrollen sowie Dokumentation soll Gesundheitsgefahren und arbeitsbedingten Krankheiten vorgebeugt werden. 2013 wurde die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in das Arbeitsschutzgesetz integriert.

Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf die Arbeitsmärkte sowie die wachsende Bedeutung chronischer Erkrankungen machen aktuell eine Neuausrichtung der Prävention erforderlich. Mit dem 2015 beschlossenen Präventionsgesetz werden die Ausgaben zur Gesundheitsförderung erweitert. Das Gesetz sieht eine noch stärkere Einbindung der Betriebsärzte bei betrieblichen Präventions- und Gesund-

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH

Ursula Grünes · Leitung PR-Öffentlichkeitsarbeit

Zentrale · Herbert-Rabius-Str. 1 · 53225 Bonn

Tel.: 0228 40072-84 · Fax: 0228 40072-25

presse@bad-gmbh.de · www.bad-gmbh.de

PRESSEMITTEILUNG

heitsförderungsprogrammen vor, denn der Arbeitsplatz wird als ideales Umfeld betrachtet, Menschen für das Thema Vorsorge zu sensibilisieren.

Aktuell stellen innovative Technik und die Digitalisierung mit ihren vielfältigen Möglichkeiten der Arbeitsplatzgestaltung den Arbeitsschutz vor gewaltige Herausforderungen. Diese Entwicklungen erfordern einen zeitgemäßen Arbeitsschutz, der sich an die permanent und rasant ändernden Arbeitsbedingungen flexibel anpasst.

Über die B·A·D-Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 4.000 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit vier Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention. Zusammen mit den europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften gehört B·A·D zu den größten internationalen Anbietern von Präventionsdienstleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Sie hat ihr Portfolio kontinuierlich zu einem ganzheitlichen System-Angebot für die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen erweitert.